



**DEUTSCHE
BARKEEPER-UNION**
e.V. von 1909

Juni 2020

**100.000 EURO SOFORTHILFE FÜR MITGLIEDER
DER DEUTSCHEN BARKEEPER-UNION E.V.**

DIE DBU UND MAST-JÄGERMEISTER DEUTSCHLAND ZEIGEN VOLLEN EINSATZ - GEMEINSAM FÜR DEN ERHALT DER SZENE, AUS LEIDENSCHAFT ZUR BARKULTUR! DAS FAMILIENUNTERNEHMEN MAST-JÄGERMEISTER DEUTSCHLAND STELLT DER DEUTSCHEN BARKEEPER-UNION E.V. (DBU) 100.000 EURO SOFORTHILFE ZUR VERFÜGUNG, UM DIE BARSZENE IN ZEITEN DER CORONAKRISE SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH ZU UNTERSTÜTZEN.

Die Coronakrise hat unser gesellschaftliches Leben innerhalb kürzester Zeit zum Stillstand gebracht. Besonders hart trifft die aktuelle Situation die gastronomische Szene: Bars mussten am längsten geschlossen bleiben und können erst jetzt unter strengen Auflagen wieder öffnen. Für die Betreiber bedeutet dies ein wirtschaftliches Desaster. Viele Betriebe stehen kurz vor dem Aus.

Viele Bartender sind in eine existenzbedrohende Situation geraten. Weil sie nicht arbeiten können, bleiben die Einnahmen aus. Das Geld für lebensnotwendige Ausgaben fehlt. Es ist eine schlimme Situation für sie und ihre Familien.

„Als Berufsfachverband und Interessengemeinschaft der Barkeeper in Deutschland ist es unsere Verantwortung, unserer Community in solchen Zeiten zur Seite zu stehen und sie zu unterstützen, wo wir nur können“, so Ulf Neuhaus, Präsident der DBU.

Auch Industriepartner engagieren sich und wollen der Szene etwas zurückgeben. Um der Bartender-Community in dieser schwierigen Zeit unmittelbar zu helfen, stellt die Mast-Jägermeister Deutschland GmbH daher dem Berufsfachverband Deutsche Barkeeper-Union e.V. (DBU) 100.000 Euro Soforthilfe für seine Mitglieder zur Verfügung. Die DBU wird das Geld innerhalb ihres Verbands und nach festen Kriterien an Bartender in Not ausschütten. Mit der finanziellen Unterstützung können die akute Notlage zusätzlich überbrückt, und die wirtschaftlichen Folgen des Corona-Shutdowns abgedeckt werden.

„In dieser absoluten Ausnahmesituation sind wir dankbar für die großzügige Unterstützung unseres Partners Jägermeister. Mit der 100.000 Euro Spende wird es uns möglich sein, einige unserer Mitglieder in dieser schweren Zeit zu entlasten“, ergänzt Ulf Neuhaus. „Es ist hart zu sehen, wie durch die Schließung des Nachtlebens Existenzen vernichtet werden. Es ist uns eine Herzenssache, der Barszene im Rahmen der globalen Jägermeister-Initiative #SaveTheNight auch in Deutschland umfassend und vor allem nachhaltig zu helfen, damit diese Szene erhalten bleibt“, sagt Torsten Römsch, Geschäftsführer Mast-Jägermeister Deutschland GmbH.